



Aktenzeichen: SPD

Datum: 16.08.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zum aktuellen Entwurf des neuen einheitlichen Regionalplanes
hier: Antrag der SPD**

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zum aktuellen Entwurf des neuen einheitlichen Regionalplanes

Im Juli 2021 hat der Stadtrat auf der Grundlage eines gemeinsamen Änderungsantrags von CDU und SPD (Drs. XVII/1733) die Stellungnahme der Stadt zu den Kapiteln Wohnbauflächen und Gewerbeflächen (XVII/0795) beschlossen.

Im Bericht der RHEINPFALZ-FT vom 25.7.2022 ist nunmehr davon die Rede, dass der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal „sauer“ sei. Der CDU-Oberbürgermeister sei sogar „so angefressen“ gewesen, dass er bei der Sitzung des Planungsausschusses für die Metropolregion Rhein-Neckar Ende Juni mit der dortigen Grünen-Fraktion gegen die Verwaltungsvorlage gestimmt hat. Sein „Zorn“ habe sich gegen die Frankenthal betreffenden Passagen in der Stellungnahme des Verbandes zu den Stellungnahmen und Einwendungen der Kommunen zu dem aktuellen Entwurf des neuen Einheitlichen Regionalplans gerichtet. Der Oberbürgermeister sehe darin Frankenthal bei der Verteilung von möglichen Gewerbe- und Wohnbauflächen massiv benachteiligt. U.a. sei mit den vom Verband zugestandenen 14 ha neuen Flächen für Wohnungsbau angesichts des von der Stadt festgestellten Bedarfs von 50 ha der prognostizierte Bedarf nicht einmal ansatzweise zu decken.

Laut RHEINPFALZ-Bericht kann der Verband diese Argumente nicht nachvollziehen und Frankenthal kommt – laut leitendem Planer Trinemeier – „nach wie vor gut weg“. In den zitierten Äußerungen der Planer des Verbandes wird u.a. vor allem auf die Belange der Landwirtschaft und die Flächen-Potenziale verwiesen, die bei konsequenter Innenentwicklung erschlossen werden könnten.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Angesichts dieser gravierenden Differenzen in Bezug auf die möglichen Festsetzungen und Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Stadt Frankenthal

beantragen wir

- 1. Dass der Planungs- und Umweltausschuss über den Frankenthal betreffenden Sachstand der Beratung des einheitlichen Regionalplans unterrichtet wird und**
- 2. Dass Vertreter der Verbandes Metropolregion Rhein-Neckar in den Planungs- und Umweltausschuss eingeladen werden, um ihre unterschiedliche Sichtweise und Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Flächenentwicklung Frankenthals vor- und zur Diskussion zu stellen.**

Mit freundlichen Grüßen

Aylin Höppner
Vorsitzende